

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-004/18
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: BV

Termin der Tagung: 31.01.2018

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	19.12.2017	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	23.01.2018	☒ Hauptausschuss	24.01.2018
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	31.01.2018
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Ortsteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	17.01.2018	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des
Kommunalen Rechenzentrum Cottbus

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus wird mit einer Bilanzsumme von 799.913,25 € und einem Jahresergebnis von 135.014,73 € festgestellt.
- Der Jahresgewinn in Höhe von 135.014,73 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) ist durch die Stadtverordnetenversammlung der geprüfte Jahresabschluss 2016 festzustellen und die Ergebnisverwendung zu beschließen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTL Wirtschaftstreuhand Lausitz GmbH hat dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum am 20.10.2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das Kommunale Prüfungsamt hat keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 04.12.2017 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Wirtschaftsplan 2016 sah ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor. Im Jahresabschluss wird ein Ergebnis von 135,0 T€ ausgewiesen. Positiv auf das Jahresergebnis wirkten planabweichend ein geringerer Personalaufwand (127,5 T€), niedrigere Abschreibungen von (33,8 T€) sowie geringere sonstige betriebliche Aufwendungen 207,8 T€).

Das Kommunale Rechenzentrum erhielt im Jahr 2016 einen Betriebskostenzuschuss von 5.346,3 T€ (Plan 5.621,1 T€). Der Investitionszuschuss betrug 218,6 T€ (Plan 165,7 T€).

Der Jahresgewinn von 135,0 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Das Eigenkapital inklusive Sonderposten für Investitionszuschüsse beträgt zum Bilanzstichtag 586 T€ (73,3 %).

Weitere Angaben können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Die Beschlussempfehlung des Werksausschusses des Kommunalen Rechenzentrums wird der Vorlage als Anlage beigefügt.

Anlagen:

Anlage 1 Jahresabschluss 2016: Prüfbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzrechnung, Lagebericht des Werkleiters, Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Anlage 2 Stellungnahme Kommunales Prüfungsamt

Anlage 3 Beschlussempfehlung Werksausschuss
(wird nachgereicht)

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☐ Ja ☒ Nein**Ergebnishaushalt:**

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt:

Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:**Ergebnishaushalt:**

Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt:

Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: